



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4907-001 **GISPADID:** 2008317

Objektbezeichnung:

Sandberg "Weißer Stein" in Leichlingen-Trompete

Schutzstatus:

LSG, bestehend

ND, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rheinisch-Bergischer Kreis

(Nuts-Code: DEA2B)

Gemeinde: Leichlingen (Rhld.)

Digitalisierte Fläche (ha): 2,50

Flächenanzahl: 1

Objektbeschreibung:

Ehemalige Abgrabung der Leichlinger Sandberge, insbesondere mit einer 5 m hohen, südexponierten Abgrabungswand.

Abgegraben wurden tertiäre Sande der Grafenberg-Formation mit einer geringen Kiesbedeckung der jüngeren Rhein-Hauptterrasse.

Es handelt sich um ein ehemaliges Abgrabungsgelände am südlichsten Ausläufer der Leichlinger Sandberge. Die schluffigen Feinsande spielten als "Gießerei- oder Kernsande" lange Zeit eine wichtige Rolle in der eisenverarbeitenden Industrie sowie in den Leichtmetall-, Grau- und Tempergießereien, wo sie für die Herstellung von Gussformen benötigt wurden.

Bewertung:

bedeutend

Pädagogische Eignung: Ja

Erholungseignung: Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Pleistozän

Oligozän

Kenndaten:

Landschaftsform

Teildisziplinen:

Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

Einzeldüne

Umfeld:

Siedlung



Gefährdung:

Freizeitaktivität

Überbauung

Naturräumliche Zuordnung:

550-E1 – Bergische Heideterrasse

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4907-001

Objektbezeichnung:

Sandberg "Weißer Stein" in Leichlingen-Trompete

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rheinisch-Bergischer Kreis

Gemeinde: Leichlingen (Rhld.)

(Nuts-Code: DEA2B)

Digitalisierte Fläche (ha): 2,50

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4907

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2569690 / H: 5662726

Bearbeitung:

Geologischer Dienst NRW:

fachl. Bearbeiter

Datum: 19.12.2013, Ersterfassung